

Pressemitteilung

Spatenstich für Hochleistungs-Rechenzentrum in Sehnde: Avacon und enviaM-Gruppe bauen für eine nachhaltige IT-Infrastruktur in der Region Hannover

- Spatenstich für 2.000 Quadratmeter großes Rechenzentrum in Sehnde, Region Hannover
- In rund einem Jahr wird hier Platz für etwa 28.000 Kundenserver vorhanden sein
- Investition von 40 Millionen Euro für hochmoderne und nachhaltige IT-Infrastruktur

Sehnde, 04.07.2024 – Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben Marten Bunnemann, Vorstandsvorsitzender der Avacon AG, Patrick Kather, Vertriebsvorstand der enviaM-Gruppe, und Bürgermeister Olaf Kruse (SPD) gestern den Startschuss für den Bau eines neuen, hochmodernen Rechenzentrums in Sehnde in der Region Hannover gegeben. Bis zum Sommer nächsten Jahres soll das 2.000 Quadratmeter große Rechenzentrum fertiggestellt sein und Platz für rund 28.000 Kundenserver bieten.

Die beiden Energieversorger Avacon und enviaM investieren rund 40 Millionen Euro in den Bau des Rechenzentrums, das nach neuesten technologischen Standards mit einer hochmodernen und äußerst sicheren IT-Infrastruktur ausgestattet wird.

„Ich freue mich sehr, dass der Bau des Avacon Data Centers jetzt beginnt“, sagte Marten Bunnemann. „Für unsere Kunden schaffen wir hier ein hochfunktionales Rechenzentrum, das Sicherheit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit miteinander vereint. Durch die regionale Nähe und die leistungsfähige, redundante Anbindung an Internetaustauschknoten stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und machen die Region Hannover noch attraktiver für Investitionen. Dieses Projekt ist ein deutliches Zeichen für unser Engagement, die Region wirtschaftlich, technologisch und ökologisch voranzubringen.“

„Mit dem Bau dieses Rechenzentrums setzen wir neue Maßstäbe für die digitale Infrastruktur in Niedersachsen“, ergänzte Patrick Kather. „Unsere langjährige Erfahrung als Betreiber von Rechenzentren durch unser Tochter-Unternehmen envia TEL bündeln wir hier mit den Kompetenzen der Avacon-Gruppe und stellen somit eine moderne und sichere IT-Infrastruktur bereit. Damit können Unternehmen ihre digitalen Kapazitäten erheblich erweitern und zuverlässig sichern. Wir schaffen eine solide Basis, die nicht nur die digitale Transformation fördert, sondern auch nachhaltig und umweltfreundlich ist. Dieses Rechenzentrum ist ein Paradebeispiel dafür, wie Technologie, Sicherheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.“

Auch Bürgermeister Olaf Kruse freute sich über den Baubeginn: „Das Rechenzentrum ist ein großer Gewinn für Sehnde. Es stärkt unsere Position als attraktiver Standort für Unternehmen und ist ein Baustein für die digitale Zukunft der Region Hannover. Wir sind stolz darauf, Teil dieses zukunftsweisenden Projekts zu sein, das sowohl lokale als auch überregional Bedeutung hat.“

Das Rechenzentrum verfügt über ein umfassendes Sicherheitskonzept mit modernster Klimatechnik, Brandschutz und 24-Stunden-Überwachung durch eine eigene Leitstelle. Es ist redundant an das Glasfasernetz angebunden und verfügt über eine mehrfach abgesicherte Stromversorgung. Dabei wird der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bezogen. Es strebt mehrere Zertifizierungen an, darunter die zweithöchste Sicherheitsstufe der europäischen Rechenzentrumsnorm.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird die Fassade begrünt, um eine natürliche Klimatisierung zu gewährleisten und Lebensraum für Vögel und Insekten zu schaffen. Darüber hinaus wird die Nutzung der Abwärme des Rechenzentrums durch die Installation einer Abwärmekopplung an der Grundstücksgrenze vorbereitet. Eine Photovoltaikanlage auf einer Freifläche ist ebenfalls in Planung.

Die Bauarbeiten sollen zügig voranschreiten, um den geplanten Fertigstellungstermin im Sommer nächsten Jahres einhalten zu können.

Die Bandbreite der angebotenen Dienstleistungen reicht vom einzelnen Serverschrank über separate Sicherheitsräume mit erweiterten Sicherheitsvorkehrungen bis hin zum hochverfügbaren Komplettservice. Interessenten finden unter: enviatel.de/datacenter-hannover weiterführende Informationen.

Pressekontakt

Katharina Krause

Avacon AG

T 0152-2 17 011 77

E Katharina.Krause@avacon.de

I www.avacon.de/de/ueber-uns/newsroom/aktuelle-meldungen

Evelyn Zaruba

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482 1748

E evelyn.zaruba@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

Avacon-Gruppe

Voller Energie. Für die Menschen in der Region. Als eines der größten regionalen Energieversorgungsunternehmen Deutschlands bringt die Avacon-Unternehmensgruppe Energie genau dorthin, wo Millionen Menschen sie brauchen.

Schnell, zuverlässig, effizient und umweltfreundlich. Wir sind Partner für regionale Energielösungen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Wärme, Kälte, Mobilität und Beleuchtung. Über unsere intelligenten Energienetze verbinden wir Menschen von der Nordseeküste bis Südhessen, von der niederländischen Grenze bis nach Sachsen-Anhalt mit Energie. Darüber hinaus plant, baut und betreibt die Unternehmensgruppe moderne und leistungsstarke Glasfasernetze.

Mit mehr als 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 270 Auszubildenden und Praktikanten, ist die Avacon-Unternehmensgruppe einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region und damit ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Durchschnittlich 540 Millionen Euro fließen jährlich in Form von Steuern, Aufträgen und Löhnen in den regionalen Wirtschaftskreislauf. So leisten wir einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum und setzen Impulse für die Unternehmen in der Region.

Avacon ist Teil des E.ON-Konzerns, zugleich aber auch stark kommunal geprägt. Mehr als 80 Kommunen und Landkreise halten 38,5 Prozent der Anteile an Avacon.

enviaM-Gruppe

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen, die direkt oder über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt sind.

envia TEL

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines mehr als 7.000 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und 100.000 private Haushalte in der Region. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.